

New Yorker Generalstaatsanwältin klagt gegen US-Waffenlobby NRA

New York. Nach 18-monatigen Ermittlungen erhebt die Generalstaatsanwältin des US-Bundesstaats New York Anklage gegen die einflussreiche Waffenlobby-Organisation National Rifle Association (NRA), um deren Auflösung zu erreichen. »Betrug und Missbrauch« seien über Jahre an der Tagesordnung gewesen, sagte Letitia James am Donnerstag in New York. Über drei Jahre hinweg seien Schäden in Höhe von mehr als 64 Millionen Dollar entstanden. Unter anderem sollen vier Führungspersönlichkeiten Gelder für Luxusreisen veruntreut und Aufträge an Familienmitglieder und Freunde vergeben haben.

Die NRA besitzt in den USA gemeinnützigen Status und unterliegt daher besonderen Auflagen für Spenden und Wohltätigkeit. Sie gilt als strenge konservative Organisation und als loyale Unterstützerin vor allem von Donald Trumps Republikanern. Ihre Rolle wird besonders nach den in den USA häufigen Amokläufen immer wieder diskutiert, durch ihren großen politischen Einfluss wurden aber bisher Versuche, den privaten Waffenbesitz einzuschränken, verhindert. James, die Mitglied der Demokratischen Partei ist, hatte im vergangenen Jahr bereits einen Prozess geführt, durch den eine Stiftung Trumps aufgelöst wurde. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383992.new-yorker-generalstaatsanwaeltin-klagt-gegen-us-waffenlobby-nra.html>